

„Den Samen des Friedens pflanzen“ – Noch bis zum 23. Oktober sind am Gymnasium Bilder eines Plakatwettbewerbs zu sehen

## Friedfertigkeit Jugendlicher gestalterisch gefördert

Contest wurde vom Lions-Club Dinkelsbühl durchgeführt – Cynthia Volland ging als Lokalsiegerin hervor – 100 Schüler nahmen teil

**DINKELSBÜHL (mk) – Phantasie und Kreativität bewiesen die Schüler der letztjährigen sechsten und siebten Klassen des Dinkelsbühler Gymnasiums beim Umgang mit einem diffizilen Thema: Beim vom Lions-Club Dinkelsbühl lokal durchgeführten Friedensplakatwettbewerb gaben sie beeindruckende Werke ab, die jetzt in einer kleinen Ausstellung zu sehen sind.**

Cynthia Volland (12) ging als Siegerin des Wettbewerbs hervor, an dem sich rund 100 Schüler beteiligt hatten. Als weitere Klassensieger gingen Kathrin Beck (ehemals 7c), Magdalena Thumser (6c) und Katharina Schmidt (6b) hervor. Ihre Arbeiten zählen zu den rund 300 000 Bildern, die jedes Jahr im Rahmen des weltweit von Lions International ausgeschrieben Wettbewerbs geschaffen werden.

Cynthias Sieger-Bild wird nun an den Distrikt Nordbayern weitergeleitet, wo es sich mit anderen Werken messen wird.

Nach einer strengen Auswahl wird schließlich im Februar des kommenden Jahres am Hauptsitz von Lions International in Oak Brook im Osten der USA unter 24 Finalisten der Gesamtsieger ermittelt.

„Den Samen des Friedens pflanzen“

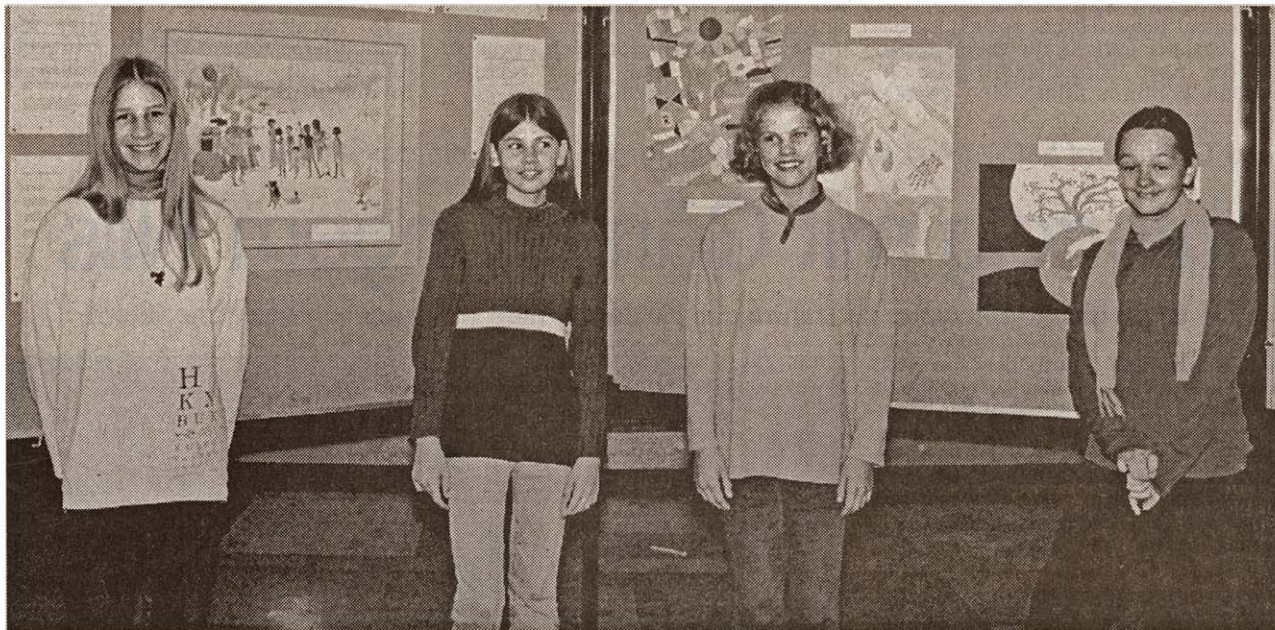
lautete das Thema des diesjährigen Contests. Der Sinn eines friedvollen Zusammenlebens soll dabei bei den jungen Menschen geschärft werden. Cynthia Volland hat dabei nach Ansicht der Jury diese Thematik hinsichtlich Originalität, Themenbezug und künstlerischen Ausdruck am besten erfaßt und wiedergegeben.

Hans-Dieter Geißler, Präsident des Lions-Club Dinkelsbühl und stellvertretender Direktor des Gymnasiums, zeigte sich gestern von den Kreativität und dem Talent der jungen Künstler beeindruckt. „Es war nicht leicht, aus der Vielzahl gelungener Arbeiten den Sieger zu küren. Doch für Cynthia sprach die originelle Umsetzung des Themas, ihre Einfühlungsgabe ins Detail und die gelungene Farbkombination.“

Der Präsident dankte den Kunstlehrern des Gymnasiums, Ingrid Hennig und Walter Müller, für die Anleitung und Betreuung der Schüler und überreichte Cynthia Volland eine Urkunde.

Außerdem lud er die 26 Schüler, deren Arbeiten in die engere Wahl gekommen waren und noch bis zum 23. Oktober in der Halle des Gymnasiums gezeigt werden, zu einer gesponsorten Fahrt nach München ein, wo sie eine Ausstellung in der Hypo-Kulturstiftung besuchen werden.

Für Cynthia war die „Trennung“ von ihrem Bild nicht leicht: Auf der Rückseite hatte sie ursprünglich mit einem Bleistift vermerkt, daß sie nicht am Wettbewerb teilnehmen möchte. Aber letztendlich obsiegte doch die Freude über ihr gutes Abschneiden.



Vor ihren prämierten Bildern nahmen Cynthia Volland, Kathrin Beck, Magdalena Thumser und Katharina Schmidt (von links) die Glückwünsche des Präsidenten des Dinkelsbühler Lions-Club, Hans-Dieter Geißler, entgegen. Foto: Kreiner